

Eine neue literarische Zeitschrift!

DIE STILLE STUNDE

Eine illustrierte Monatsschrift für Bücher- und Kunstfreunde, Musik, Film- und Bühnenwesen. Unter Mitwirkung namhafter Schriftsteller herausgegeben von

CURT REINH. DIETZ

★

FORMAT-UMFANG: Gross=4^o, 40 Seiten mit geschmackvollem Umschlag.
PREIS: Einzelnummer M. 10.— ord., M. 7.— netto, ab 25 Expl. M. 6.— netto.

INHALT DER 1. NUMMER:

Wilh. v. Scholz: Der Dichter.
Norbert Jacques: Worte über Bücher
Der Radierer Willi Münch-Khe (mit 5 Radierungen)
Arthur Schnitzler
Curt Reinh. Dietz: Arme Madonna. Novelle.

Fred Antoine Angermayer: Zärtliche Legende. Nocturno.
Mario Mohr: Von des Filmes Besserung.
Neue Romane / Wiener Bücher / Die Auslese (Bücher und Musikalien) / Bühnenberichte / Film / Kleinkunst / Literarisches Preisausschreiben.

ZWECK: „Die stille Stunde“ will — gleichsam von hoher Warte aus — alle Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt, in Kunst und Künsten beobachten, registrieren und ihren Lesern bekannt machen und näher bringen. Besprechungen, Kritiken, Studien über die Verfasser, bebilderte Abhandlungen — sämtlich von ersten Autoren mit vollem Namen gezeichnet — und Auszüge aus den Werken bilden die Wege hierzu. Andererseits zieht der vielseitige, gemischte Inhalt einen ausserordentlich grossen Leserkreis aus allen Interessengebieten heran, sodass jede Anregung auf fruchtbaren Boden fällt.
„Die stille Stunde“ will ein Bindeglied zwischen Verlag, Buchhandel und Lesepublikum sein.

„Die stille Stunde“ ist ein vornehmes Werbematerial für jede gediegene und moderne Sortimentsbuchhandlung.

Auf Wunsch wird — unter Berechnung der Selbstkosten — bei Abnahme von 50 Expl. Firma- oder anderer Textaufdruck besorgt.

Ⓜ

Schweizerhaus-Verlag / Konstanz in Baden

Die Auslieferung für den Buchhandel übernimmt die Firma:
REUSS & ITTA, Verlagsanstalt, KONSTANZ IN BADEN